

Gottesdienst

zwischen Angst und Vertrauen

8. Juli 2021

Seniorenzentrum DRK

Blumen in Vase:

Bewohner und Mitarbeiter bringen zum Beginn des Gottesdienstes weiße Rosen auf denen die Namen der Bewohner angeschrieben sind welche in der Zeit der Pandemie verstorben sind und stecken diese in eine Vase.

Zwei Mitarbeiter nehmen ggf. die Rosen entgegen und stecken diese in eine dafür vorbereitete Vase

- *Neben der Vase brennt die Osterkerze*
- *und während dessen wird ein Musikstück gespielt*

Musikstück:

HL: *Begrüßt die Bewohner und die Mitarbeiter und führt kurz mit ein paar Worten in den Gottesdienst ein.*

Gebet Pfarrerin Enders

Ewiger Gott, Schöpfer allen Lebens. Schau bitte auf deine Welt, auf unsere Welt. Es heißt du bist ein allmächtiger und barmherziger Gott. Wenn das so ist, dann sieh hin, ich warte auf dich, wir warten auf dich Gott, wir warten auf deine Antwort! Und hilf uns verstehen was wir da gerade erleben wo alles zerbricht:

- unsere Pläne
- unsere Hoffnungen
- unsere Wünsche

Nichts ist mehr wie es mal war, und nichts läuft mehr wie es noch gestern lief.

- Wenn du der Weg bist, dann zeige dich.
- Wenn du die Wahrheit bist, dann versteck dich nicht.
- Und wenn du das Leben bist, dann bittschön laufe nicht davon.

Sondern gehe mit uns diesen Weg, mittenhinein ins Leben.

Amen

Vorwort Lesung:

Ijob war einer, der sich mit Gott auseinandergesetzt hat. Er hat geklagt und sein Schicksal beklagt und dabei Gott richtig angeklagt. Im Buch Ijob heißt es – mit meinen eigenen Worten formuliert – sinngemäß so:

Lesung Mitarbeiterin:

*Nun aber zerfließt meine Seele in mir
und Tage des Elendes packen mich.
Nachts kann ich nicht schlafen,
meine Schmerzen hören nicht auf.
Ich schreie zu dir,
und du antwortest nicht.
Ich stehe da
doch du achtest nicht auf mich.
Ja, ich hoffe auf Gutes,
doch schlechtes kam.
Ich sehnte mich nach Licht,
aber sah nur die Dunkelheit.
Mein Innerstes kocht.
Und dies hört gar nicht auf.*

*Das Elend hat mich fest im Griff,
ich bin ganz erstarrt in Trauer und Klage.*

Musikstück:

Predigt:

Siehe extra Blatt

Kerzenritual zwei Mitarbeiter:

Zwei Mitarbeiter verlesen im Wechsel die Namen der seit dem Coronapandemieausbruch verstorbenen Bewohner, während ein dritter Mitarbeiter nach dem Verlesen des jeweiligen Namens für den Verlesenen ein Teelicht entzündet. Die Teelichter werden in Kreuzform aufgestellt.

Gedenkminute:

*Pfarrerin Enders bittet die Anwesenden sich soweit möglich sich zu erheben und der Verstorbenen zu Gedenken.
Pfarrerin Enders beendet die Gedenkminute mit den Worten:
Herr schenke + den Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen*

Herr lass sie ruhen in Frieden.

Teilnehmer Antworten:

Amen

Luftballonaktion Mitarbeiter:

Mitarbeiter und Bewohner lassen für jeden Verstorbenen einen Luftballon steigen. Pfarrerin Enders begleitet diese Aktion in dem sie folgendes spricht:

Liebe Schwestern und Brüder in Christus wollen wir diese Luftballone nun in den Himmel steigen lassen. Und so wie die Luftballone gegen den Himmel fliegen, so sollen die Seelen der Verstorbenen in den Himmel fliegen, wo sie in die Wohnung einziehen dürfen, die du o´Herr ihnen bereitet hast.

Fürbitten 2. Mitarbeiter + Diakon Weiss:

Diakon: Gott, wir kommen mit all unseren Anliegen und Bitten heute im Besonderen zu dir: Wir antworten auf jede Bitte: **Gott, steh uns allen bei.** –

- Für diejenigen, die sich um die Gesundheit ihrer Angehörigen sorgen, die nicht wissen, ob sie sich schon angesteckt haben und Überträger der

Krankheit geworden sind. – Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –

- Für diejenigen, die unter den neuen Schutzmaßnahmen, der Isolierung und damit verbundenen Einsamkeit leiden. – Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –
- Für diejenigen, die unter den wirtschaftlichen Folgen leiden und deren Existenz bedroht ist. – Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –
- Für die Schwestern und Pfleger, Köche und Reinigungskräfte hier im Seniorenzentrum des DRK die unter extrem hoher Arbeitsbelastung jeden Tag ihren Dienst tun müssen, schenke ihnen Kraft und Hoffnung und den Politikern die Weisheit endlich sich für sie einzusetzen.– Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –
- Für die, die schon schwer krank geworden sind und im Sterben liegen. – Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –
- Für die, die schon gestorben sind. Schenke ihnen die ewige Ruhe und lass sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht. – Wir bitten: **Gott, steh uns allen bei.** –

Diakon: Guter Gott, in allem, was wir erfahren und erleiden müssen, sind wir nicht allein. Wir haben Dich an unserer Seite, daraus können wir Kraft schöpfen und Trost finden. Lass uns auch weiterhin aus dieser Zuversicht leben und fest bleiben im Vertrauen auf Deine Liebe - so bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A:** Amen

Vater unser Diakon Weiss lädt zum Gebet ein:

Und so wollen wir voller Vertrauen das Gebet sprechen, das Jesus selbst uns beigebracht hat:

D: Vater unser im Himmel...

Gebet in schweren Zeiten:

Gott, du bist die Quelle des Lebens. Du schenkst uns Hoffnung und Trost in schweren Zeiten. Dankbar erinnern wir uns an deinen Sohn Jesus Christus, der viele Menschen in deinem Namen heilte und ihnen Gesundheit schenkte. Angesichts der weltweiten Pandemie bitten wir dich: Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen. Sei uns nahe in der Kraft des hl. Geistes. Lass uns besonnen und verantwortungsvoll handeln und unsern Alltag gestalten. Schenke uns Gelassenheit

und die Bereitschaft, einander zu helfen und beizustehen. Sei mit allen, die politische Verantwortung tragen. Sei mit allen, die gefährdete und kranke Menschen begleiten und medizinisch versorgen. Lass uns erfinderisch sein in der Sorge füreinander und schenke uns den Mut zu Solidarität und Achtsamkeit. Gott, steh uns bei in dieser Zeit, stärke und segne uns. Amen

Segen Diakon Weiss/Pfarrerin Enders

Bitten wir Gott unsern Herrn um seinen Segen:

- Enders: Auf dem Weg durch Krankheit, Dunkel und Leid dürfen wir Gott, der selbst Mensch geworden ist, an unserer Seite wissen. **A:** Amen
- Weiss: Er weiß, was Menschen bewegt, und führt uns aus der Krankheit zur Genesung, aus dem Dunkel ins Licht und aus dem Leid zum Leben. **A:** Amen

Enders: So segne euch/uns unser Gott der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. **A:** Amen

Musikstück: